

Bulletin Januar / Februar 2006

Baugesuch

- | | |
|---|--|
| • Beat und Cornelia Schaffner-Dill Hauptstrasse 38 | Abbruch und Neubau Wohn- und Ökonomiegebäude Neuaufgabe: geändertes Projekt Parzelle 1154, Hauptstr. 38a / 39 |
| • Sebastian Schaffner Dorfstrasse 4 | Ausbau Scheune Parzelle 1041, Dorfstrasse 4 |
| • Markus Schaffner Obermatt 52 | Maschinenhalle und Schnitzelfeuerung Parzelle 1089, Obermatt 52 |

Überarbeitung der Ortsplanung Siedlung Anwil

Die kommunalen Bau- und Planungsvorschriften sind an das kantonale Raumplanungs- und Baugesetz und die dazugehörigen Verordnungen anzupassen. Gemäss Regierungsratsbeschluss müssen die Anpassungen bis Ende 2006 erfolgen. Folgende Pläne und Reglemente sind davon betroffen:

- Zonenplan Siedlung
- Zonenreglement Siedlung
- Strassennetzplan
- Strassenreglement

Mit der Revision des Zonenplans Landschaft wird abgewartet, bis der kantonale Richtplan beschlossen und in Rechtskraft erwachsen ist.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Planungskommission den Auftrag an die Firma Sutter, Ingenieur- und Planungsbüro AG in Arboldswil vergeben. Herr Christoph Tschopp wird uns bei der Planung und Umsetzung begleiten.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

1. Gemeinsame Erarbeitung von Vorschlägen
2. Informations- und Mitwirkungsverfahren (Info an Bevölkerung)
3. Vorprüfung Kanton
4. Beschlussfassung und Genehmigung (Gemeindeversammlung, Regierungsrat)

Wir möchten Sie möglichst frühzeitig in die Planung einbeziehen. Einen ersten Aufruf haben wir bereits vor einem Jahr an Sie gerichtet. Falls sich aus Ihrer Sicht Anpassungen aufdrängen, bitten wir Sie, uns diese möglichst umgehend mitzuteilen. Ihre Anregungen und Wünsche richten Sie bitte schriftlich an den Präsidenten der Planungskommission, Herr Martin Niklaus. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 061 991 08 40. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Sozialhilfebehörde Anwil

Die Sozialhilfebehörde Anwil hat sich an ihrer 1. Sitzung im 2006 neu konstituiert:

Präsidentin: Doris Schaffner-Riggenbach Telefon 061 991 00 66

Vizepräsident: Bernhard Saladin

Aktuarin: Jeannette Ruepp-Sutter

Beisitzer: Paolo Abitabile

Vertreter Gemeinderat: Ernst Möckli

Feuerungskontrolle Heizperiode 2005/2006

Die Feuerungskontrolle ist eine wichtige Massnahme zur Luftreinhaltung auf Gemeindeebene. Herr Andreas Bichsel, Feuerungskontrolleur mit Berufsprüfung, wird ab Mitte März die amtlichen Kontrollen in unserer Gemeinde durchführen.

Die Gebühr für einstufige Brenner beträgt Fr. 60.--. Wir bitten Sie, diese direkt an Herrn Bichsel zu bezahlen.

Büro für die Schulleitung

Die Schulleitung ist mit vielseitigen Aufgaben in den Bereichen Personal, Organisation und Administration betraut. Im Schulhaus fehlt für diese Arbeiten der geeignete Raum. Auf Antrag des Schulrates hat daher der Gemeinderat beschlossen, die Garage der Gemeindeverwaltung in ein Büro für die Schulleitung umbauen zu lassen.

Besten Dank für den Winterdienst

Der Gemeindearbeiter Peter Schaffner war diesen Winter oft zu früher Stunde und bei eisigen Temperaturen zum Schneeräumen und Salzen unterwegs. Bereits konnte er auch den neuen Schneepflug einsetzen und ist sehr zufrieden damit. Der Gemeinderat dankt Peter Schaffner für den mit Umsicht gemachten Winterdienst.

Banntag 2006

Am 25. Mai findet in Anwil der Banntag statt. Leider hat sich bis jetzt niemand für die Durchführung der Wirtschaft gemeldet. Der Gemeinderat fragt daher erneut: „Welcher Verein, welche Gruppe oder Einzelpersonen haben Lust und Zeit am Banntag die Wirtschaft zu führen?“ Falls Sie Bewirtung der Banntagsgäste übernehmen wollen, melden Sie sich bitte bis Ende März auf der Gemeindekanzlei. Am letzten Banntag hat die Feldschützengesellschaft rund Fr. 5`500.-- erwirtschaftet.

Feldhasenprojekt Baselland

Die diesjährige Feldhasenzählung findet in den Wochen 9 bis 14 statt. Die Hasen werden von den Jagdgesellschaften mittels Halogenlampen vom Fahrzeug aus gezählt. In Anwil finden die Zählungen in den Wochen 11 und 14 statt.

EasyTax-PC-Programm zum Ausfüllen der Steuererklärung

EasyTax erhalten Sie auf einer CD. Diese kann ab sofort auf der Gemeindekanzlei zu den ordentlichen Schalterstunden bezogen werden. EasyTax wird gratis abgegeben. EasyTax steht im Internet unter www.bl.ch zum Download bereit. Sie können EasyTax auch bei der Steuerverwaltung in Liestal oder bei den Geschäftsstellen der Basellandschaftlichen Kantonalbank beziehen.

Stipendien und Ausbildungsbeiträge

Gesuche um Ausrichtung von **Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basellandschaft** können auf der Gemeindekanzlei oder bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25 in 4410 Liestal bezogen werden. Ebenfalls auf der Gemeindekanzlei erhalten sie das Infoschreiben mit den Eingabefristen.

In diesem Bulletin finden Sie zudem das Inserat der Dr. Louis Glatt-Stiftung.

Aus der Schule Anwil

Im vergangenen Jahr haben Sie die Schülerinnen und Schüler mehrere Male freundlich empfangen und Bestellungen bei Pro Juventute aufgegeben, Schoggitaler, Swissaid Figuren, 1. August-Abzeichen und Schülerzeitungen gekauft. Ebenfalls haben Sie fleissig Altpapier gesammelt und dieses sauber gebündelt für die Sammlung parat gestellt. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung der verschiedenen Institutionen und der Klassenkassen. Das Geld aus den Klassenkassen ist ein willkommener Zustupf bei Ausflügen und Schullagern. Es freut uns, wenn Sie die diversen Sammlungen weiterhin so grosszügig unterstützen. Die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse

Klassenbildung Schuljahr 2006/2007

| | |
|------------------------|-------------------|
| 1. und 2. Kindergarten | Elisabeth Baumann |
| 1. und 3. Primarklasse | Susi Restori |
| 2. Primarklasse | Karin Schaub |
| 4. und 5. Primarklasse | Joe Wiederkehr |

Abfallstatistik 2005

Im Jahr 2005 betrug die Menge sämtlicher durch den Oberbaselbieter Abfallverband OBAV in unserer Gemeinde entsorgten Abfälle **118,5 Tonnen**. Das bedeutet 222 kg pro Einwohnerin und Einwohner und entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 3.5 %. Seit 2005 läuft auch die Kadaversammlung über den OBAV.

Die einzelnen Sammelmengen:

64,2 Tonnen Hauskehricht und Sperrgut (120,7 kg/EW)

3.5 Tonnen Altkarton (6,6 kg/EW)

31,9 Tonnen Altpapier (60 kg/EW)

15,0 Tonnen Altglas (28 kg/EW)

0.9 Tonnen Alu/Blech (1,7 kg/EW)

0.8 Tonnen Speiseöl (1,5 kg/EW)

2,2 Tonnen Kadaver (4,1 kg/EW)

Die Menge des gesammelten Grüngutes betrug 44 Tonnen (2004 40 t). In diesem Bulletin finden Sie die Zahlungseinladung zur Selbstdекlaration der Gebühren. Wir bitten alle, die Grüngut bei der Sammelstelle deponieren, den entsprechenden Betrag zu bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Sie mit dieser Lösung das Grüngut jederzeit deponieren können – ein Sammeltermin muss nicht abgewartet werden. Diese Art der Sammlung ist für die

Benützerinnen und Benützer sehr komfortabel. Leider konnten aber im letzten Jahr die Kosten nicht gedeckt werden. Allen, die einen Betrag einzahlen, danken wir bestens.

Einschreibung für den Besuch des Kindergartens

Im Schuljahr 2006/2007 können die Kinder, die vor dem 1. Mai 2006 4 Jahre alt werden, den 1. Kindergarten besuchen. Die Einschreibung findet am Montag, 24. April 2006 von 10.00 bis 10.30 Uhr auf der Gemeindekanzlei statt.

Der Besuch des 1. Kindergartenjahres ist freiwillig. Der Besuch des 2. Kindergartenjahres vor dem Eintritt in das erste Schuljahr ist obligatorisch.

Die angemeldeten Kinder werden von der Kindergärtnerin im Juni zu einem Besuch im Kindergarten eingeladen. Zu Beginn des neuen Schuljahres findet ein Elternabend statt.